



Gemeinde Ascheffel, Dezember 2025

Der Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die letzten Wochen des Jahres laden dazu ein, kurz innezuhalten. Hinter uns liegen Monate voller Einsatz, Verantwortung und zahlreicher persönlicher sowie gemeinschaftlicher Herausforderungen. Jeder von Ihnen hat auf seine Weise dazu beigetragen, dass unsere Gemeinde lebendig, zuverlässig und solidarisch bleibt. Ob durch Unterstützung im Alltag, Engagement im Ehrenamt, berufliche Leistungen oder ein freundliches Wort zur rechten Zeit – all dies stärkt unser Miteinander. Dafür danke ich Ihnen herzlich!

Weihnachten erinnert uns an Werte, die im hektischen Alltag leicht in den Hintergrund geraten: Rücksicht, Dankbarkeit, Vertrauen und Hoffnung. Gerade in Zeiten raschen Wandels gewinnen diese Grundhaltungen an Bedeutung. Sie geben Halt, verbinden Generationen und helfen bei Orientierung, wenn Entscheidungen anstehen.

Rückblick auf 2025 (einige Eindrücke):

Vielen Dank für Ihre Geduld und Ihr Verständnis. Denn auch in diesem Jahr war unser Ort stark von Bauvorhaben geprägt, die leider mit gewissen Einschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger verbunden waren.

Die Möglichkeit einen **Bio-Gemüsewagen** im Dorf aufzustellen, konnte leider nicht umgesetzt werden. Der Unternehmer hat die Idee zur Zeit für nicht umsetzbar gehalten.

Die Arbeiten an der **Regenwasserableitung** im Straßberg (Einbau von Straßeneinläufen und Hausanschlüssen) sowie im Im Winkel (Hausanschlüsse und Straßenbau) und in der Bergstraße sind abgeschlossen.

Die **Fertigstellung** des Ausbaus des bisherigen Verwaltungsgebäudes der Schule zur offenen Ganztagschule konnte zusammen mit dem Erweiterungsbau der Grundschule am 4. Juli feierlich eingeweiht werden. Die Außenanlagen auf dem Sportplatz sind weitestgehend fertiggestellt. Es fehlen leider noch die Spielgeräte, die gleich im neuen Jahr kommen sollen und der Basketballkorb.

Das **ehemalige Trauzimmer** im Dat Ole Amt wurde mit Hilfe einer Förderung durch die AktivRegion Eckernförder Bucht neu ausgestattet: der Parkettfußboden wurde überarbeitet und blieb erhalten, Malerarbeiten durchgeführt, verdunkelnde Vorhänge eingesetzt, Schallschutzplatten an der Decke installiert und ein neuer Beamer für u.a. Kinovorführungen steht zur Verfügung.

Hinsichtlich der **Nahversorgung** hat der Arbeitskreis (bestehend aus GV-Vertreterinnen und Bürgerinnen) seine Arbeit aufgenommen. Wir haben eine neue Alternative mit „Hurtig“ (Einkauf 24/7) gefunden und sind weiter im Gespräch sowie mit der Kieler Universität dabei, einen Fragebogen für die Bevölkerung von Ascheffel auszuarbeiten. Die Kieler Uni macht eine Studie zur Nahversorgung in den Gemeinden. Da machen wir mit.

Bei der **komunalen Wärmeplanung** nehmen wir am Konvoiverfahren teil. Die Förderung durch den Bund beträgt 90%. Das Planungsbüro IPP ESN hat den Auftrag bekommen. Eine Lenkungsgruppe, bestehend aus Mitarbeitern des Planungsbüros und des Amtes sowie aus jeweils 2 Vertretern der teilnehmenden Gemeinden, wurde auf Amtsebene eingerichtet. Am 1. Oktober gab es einen gemeinsamen Workshop

Wärmeplanung mit der Gemeinde Osterby. Der vorläufige Abschlussbericht der Lenkungsgruppe „Kommunale Wärmeplanung“ liegt vor und wird im kommenden Jahr vorgestellt, s. 2026.

Anlässlich der Einwohnerversammlung am 23.9.2025 gab es Informationen zum Bebauungsplan Nr. 9 Gemeinde Ascheffel „für den Bereich nordwestlich der Straße Seskint und südlich der Kreisstraße 53“ im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB. Die Niederschrift hierzu ist im Ratsinformationssystem (RIS) „amt-huettenerberge.ris-portal.de“ nachzulesen.

Anfang November ist dann die **Polizeistation** aus dem Hüttener Weg in den Schulberg 6 umgezogen. Herzlich Willkommen an neuer Wirkungsstätte.

Der Weihnachtsmarkt am 13. Dezember wurde in diesem Jahr zum 2. Mal vor dem Dat Ole Amt abgehalten. Etwa 200 Besucherinnen und Besucher genossen bei teilweise schönem Sonnenschein die festliche Atmosphäre.

Zum Glasfaserausbau: Mit dem 18. Dezember ist die Vermarktung im Rahmen des Projekts BuFö2 (Bundesförderung 2) durch Fiete.Net abgeschlossen. Von 101 möglichen Anschlüssen haben 46 einen Antrag gestellt. Sollten Bürgerinnen und Bürger nachträglich Interesse an einem Glasfaseranschluss haben, können weiterhin Aufträge über die Homepage von Fiete.Net eingereicht werden. Diese werden zu Nachvermarktungskonditionen angenommen. Nach Einreichung des Auftrags erhalten die Bürgerinnen und Bürger vom BZV ein individuelles Angebot über die Baukosten des ungeförderten Glasfaseranschlusses.

Ausblick auf 2026:

Aus dem neugegründeten Arbeitskreis (AK) „Nahversorgung“ kann erfolgreich berichtet werden, dass ab dem 13. Januar jeden Dienstagmorgen von 7:30 - 12:00 Uhr ein Wagen mit Backwaren des Passader Backhauses am Bürgermeister-Petersen-Platz stehen wird.

Am Donnerstag, 22. Januar 2026, findet ab 18:30 Uhr eine öffentliche **Abschlußveranstaltung** im Sitzungssaal des Amtes zur **kommunalen Wärmeplanung** statt. Das Amt wird dazu eine Einladung erstellen und diese im Internet verbreiten. Teilnehmer müssen sich anmelden, da der Sitzungssaal "nur" ca. 100 Sitzplätze fasst. Sollten sich mehr Personen anmelden, ist eine weitere Veranstaltung vorgesehen. In der Veranstaltung werden am Ende auch Hinweise auf das weitere Vorgehen und die weitere Unterstützung der Hauseigentümer gegeben.

Die Einrichtung von Notfallinfopunkten in den Gemeinden wird Thema in 2026 sein. Auf Bürgermeisterebene wurde das Konzept des Kreises bereits vorgestellt. Die Empfehlung der Verwaltung: Es sollten Notfallinfopunkte entweder alleine oder mit einer anderen Gemeinde zusammen eingerichtet werden. Das weitere Vorgehen wird in unseren Gremien beraten.

Im neuen **Baugebiet Nr. 9** links am Ortsausgang in Richtung Brekendorf (ehemaliger Hof Hoffmann) wird es vorangehen. Das derzeitige Beteiligungsverfahren Träger öffentlicher Belange läuft bis Anfang Februar.

Planung und Ausbau weiterer Parkmöglichkeiten im Schulberg.

Die Gemeinde plant eine Erweiterung des bestehenden PKW-Parkplatzes im Schulberg gegenüber der Grundschule. Es wurde bereits eine entsprechende Fläche vom Eigentümer angekauft; im Zuge der Planungen wurde festgestellt, dass noch weitere ca. 2 m Grundstücksfläche in der Tiefe benötigt werden. Der Eigentümer hat bereits eine mündliche Zusage zum Verkauf gegeben. Bevor es zu einer entsprechenden Umsetzung kommen kann, ist zunächst noch die Regenwasserentwässerung des Parkplatzes final zu klären. Außerdem ist eine Verrohrung des offenen Grabens im Aschbergweg geplant, um auch hier einen weiteren Parkstreifen an der Gemeindestraßen zu errichten.

Das Thema „**Einkaufsmöglichkeit für Ascheffel**“ haben wir auf der Agenda, s. 2025. Mit Hurtig, die in Jagel eine Einkaufsmöglichkeit 24/7 betreiben, wird es weitere Gespräche geben. Auch mit der Kieler Universität wird es einen Fragebogen für die Bevölkerung von Ascheffel geben, der bis März/April 2026 ausgearbeitet wird.

Der sich im schlechten Zustand befindliche Abschnitt des **Langstückenweges** ab Dorfstraße bis kurz vor der Straße Nordende erhält eine **Fahrbahnsanierung**. Diese geplante Maßnahme ist abhängig von dem Glasfaserausbau, der auch für 2026 vorgesehen ist und zuerst umgesetzt sein muss.

Und noch etwas zum Jahreswechsel:

1. Bitte beachten Sie die Hinweise zum sicheren Umgang mit Feuerwerkskörpern (weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde). Achten Sie darauf, ausreichend Abstand u.a. zu den Reetdachhäusern sowie zum Seniorenheim zu halten (siehe Anlage).
Sollten die Hinweise zum sicheren Umgang mit Feuerwerkskörpern nicht beachtet werden, besteht die Gefahr von Unfällen oder Schäden, insbesondere in der Nähe von Reetdachhäusern und dem Seniorenheim. Es ist schon vorgekommen, dass ein PKW beschädigt wurde. Das muss nicht sein. Ich bitte daher alle, die geltenden Sicherheitsvorkehrungen **ernst zu nehmen und verantwortungsbewusst zu handeln**, um Risiken für sich und andere zu vermeiden. Jedes Jahr ist zu beobachten, dass die Abstände nicht eingehalten werden.
2. **Am 4. Januar 2026 lade ich Sie herzlich zum Neujahrsempfang in das Dat Ole Amt, Schulberg 6, ein. Ab 11 Uhr erwartet Sie ein unterhaltsames Programm sowie die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Ich freue mich darauf, Sie dort begrüßen zu dürfen.**
3. Weitere Termine für den Monat Januar:
6.1.2026 19:30 Uhr Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses
11.1.2026 19:30 Uhr Vortrag Zalewski: „Portugal oder Norwegen: E-Bike-Abenteuer kennen kein Alter“
18.1.2026 15:00 Uhr Vortrag Telse Stoy: „Foto- und Filmstreifzüge durch die Hüttener Berge“
22.1.2026 Öffentliche Veranstaltung mit dem Ergebnis der Kommunalen Wärmeplanung

Ich wünsche Ihnen, dass die kommenden Festtage Momente der Ruhe und der Freude be reithalten: Zeit für Gespräche, Begegnungen, Erinnerungen und all das, was im Alltagsrhythmus oft zu kurz kommt. Möge der Jahreswechsel Ihnen neue Kraft schenken und Ihnen den Mut geben, mit offenen Augen und klarem Blick nach vorne zu gehen.

Für das Jahr 2026 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Erfolg, Zuversicht und viele positive Erfahrungen. Möge uns das Vertrauen zueinander begleiten und uns darin bestärken, gemeinsam weiter an der positiven Entwicklung unserer Gemeinde zu arbeiten.

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Viele Grüße

Jörg Harder
- Bürgermeister -

